

Die besten Mini-Tools mit Maxi-Wirkung



PDF | E-Book | Ranking ★★★★★



Viele Programme verwirren mit Zusatzfunktionen, die niemand braucht, und verschwenden Speicherplatz. Die Tools, die wir hier empfehlen, sind anders: Sie sind klein, übersichtlich und beherrschen genau einen Job - den aber meisterhaft.

Tatsächlich gibt es eine ganze Menge derartiger Mini-Tools. Wir haben eine vielseitige Sammlung zusammengetragen. Darunter finden Sie beispielsweise kostenlose Recovery-Software, die gelöschte oder nicht mehr lesbare Dateien wiederherstellt - ein Rettungsanker, für den man sonst teuer bezahlen muss. Auch das Geld für ein Brennprogramm kann man sich sparen. Außerdem gibt es ein Tool, das vor einem drohenden *Festplatten*-Crash warnt.

Alle Tools sind übrigens bemerkenswert übersichtlich: Es reichen meist wenige Worte, um alles zu erklären, was für die Bedienung relevant ist.

Bild 1 von 33

Produktname	Version	Firma	Beschreibung	Überlauf	Download
Personal Backup 4.1	4.1.0.1	J. Rafter	Personal Backup	Nein	Ja
PowerDirector	6.2.10.0a	CyberLink Corp.	PowerDirector	Nein	Ja
Power2Go	1.2.11.10.0	CyberLink Corp.	Power2Go	Nein	Ja
PowerProducer	6.2.25.04	CyberLink Corp.	PowerProducer	Nein	Ja
QuickTime	1.4.4.81	Apple Inc.		Nein	Ja
Realtek High Definition Audio Driver	6.0.1.5551	Realtek Semiconductor		Nein	Ja
Screen Burner	4.4.4.1	Built Data Service	Burner	Nein	Ja
3D Converter	3D Converter V2.0.0.3	Matsushita Electric	Format Tool for 3D Card	Nein	Ja
Search Settings 1.2				Nein	Ja
Searchman				Nein	Ja
SearchmanFlash				Nein	Ja
SearchmanFlash	5.6.124.8			Nein	Ja
SearchmanFlash	6.1.1	Adwin Systems		Nein	Ja
SearchmanFlash	1.1.2	Soft Networking	Search & Desktop	Nein	Ja
SearchmanFlash	1.2	Jay Clapp	SearchmanFlash	Nein	Ja
SearchmanFlash	1.0.0.0	SearchmanFlash	SearchmanFlash	Nein	Ja
SearchmanFlash	1.0.0.0	SearchmanFlash	SearchmanFlash	Nein	Ja

Lupe an

MyUninstaller

MyUninstaller: Software problemlos deinstallieren

MyUninstaller entfernt Ihnen problemlos alle gewünschten Programme von Ihrer Festplatte. Dabei stützt sich das Tool auf den Uninstaller von Windows selbst, sodass er auch dessen Fähigkeiten besitzt. Darüber hinaus kann er Ihnen weitaus mehr Informationen zu den installierten Programmen bieten, wie Programmname und -Version, Hersteller mit Webseite, Installationsordner, Deinstaller-Befehl und Registry-Eintrag.



Ausmisten: Die Freeware MyUninstaller entfernt überflüssige Deinstallationseinträge.

Wise Registry Cleaner befreit Ihre Registrierdatenbank von überflüssigem Ballast wie er von nicht vollständig entfernten Programmen hinterlassen wird. Das Programm überprüft die Einträge in der Registrierdatenbank auf Gültigkeit und entfernt auf Wunsch Reste von deinstallierten Programmen. Sie können die Überprüfung automatisch ablaufen lassen oder die Teile der Registry bestimmen, die überprüft werden sollen. Sie können alle Einträge vor dem Löschen per integriertem Editor überprüfen oder bearbeiten. Vor

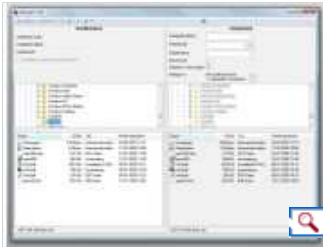
der Reinigung legt das Tool auf Wunsch eine Sicherung der Registry an, damit Sie bei einem Fehler nicht ohne funktionsfähige Registrierdatenbank dastehen.

Manchmal bleiben nach der De-Installation von Anwendungen die Einträge im Startmenü zurück. **Start Menu Cleaner** sucht nach solchen verwaisten Verknüpfungen und löscht sie. Wenn Sie *Delete to Recycle Bin* aktivieren, legt das Tool sie in den Papierkorb, statt sie komplett zu löschen. Mit aktivierter Option *Scan Desktop* schaut es auch auf dem Desktop nach Verknüpfungen, die ins Nirwana führen. Verknüpfungen zu aktuell nicht verbundenen Netzlaufwerken oder nicht eingesteckten Wechseldatenträgern wie USB-Sticks lässt Start Menu Cleaner standardmäßig unangetastet.

Audiograbber: Rippt Songs von Audio-CDs

Wer seine Audio-CDs oft am PC anhört, holt sich die Songs am besten gleich mit [Audiograbber](#) auf die Festplatte. Wählen Sie vor dem "Grabben" über *Optionen*, *MP3-Optionen* das Aufnahmeformat: Wenn Sie möglichst viele Songs auf der Platte unterbringen möchten, aktivieren Sie *MP3-Datei*. In diesem Fall müssen Sie zuvor einen MP3-Encoder wie Lame installieren. Den gibt es auf der Hersteller-Site zum Gratis-Download.

[CD Burner XP Pro](#) ist kostenlos, übersichtlich und kommt mit CD-R(W)s, DVD+R(W)s und DVD-R(W)s zurecht. Wählen Sie zunächst, ob Sie eine Daten- oder Audio-CD/DVD erstellen möchten, verschieben Sie die zu brennenden Daten von der Übersicht (oben) in das Projektfenster (unten), und starten Sie mit "Burn".



Splitten: Beim Aufteilen großer Dateien sind Tools wie WinSplit hilfreich.

Vor allem Filme und Images sind oft riesig und passen nicht auf einen Rohling. Um sie zu brennen, müssen Sie sie erst mit einem Tool wie [Winsplit](#) (Shareware) oder [GSplit](#) (*Freeware*) in passende Happen aufteilen: Bestimmen Sie die Quelldatei(en) sowie unter Zieldatei(en) die Rohlingskapazität, und wählen Sie Splitten. Mit Kitteln setzen Sie die Teile bei Bedarf wieder zusammen.

Update: Unstoppable Copier: Kopiert beschädigte CDs und DVDs

Windows bricht beim Kopieren von CDs/DVDs sofort ab, sobald die ersten Fehler auftreten. Wenn Sie jetzt noch an die Daten auf dieser Scheibe herankommen möchten, brauchen Sie ein Tool wie [Unstoppable Copier](#), das die unlesbaren Sektoren einfach überspringt. Bestimmen Sie unter *Source* das Quelllaufwerk, unter *Target* das Ziel, und klicken Sie auf *Copy*.

Wenn Ihnen das Betriebsgeräusch Ihres CD- oder DVD-Laufwerks auf die Nerven geht, senken Sie am besten mit [CD Bremse](#) dessen Umdrehungsgeschwindigkeit. Denn: Je langsamer ein Laufwerk dreht, desto leiser ist es - vor allem, wenn die Mechanik stärkere Vibrationen zulässt. Die entsprechenden Optionen finden Sie unter *Laufwerkseinstellung*.



Laufwerk runterdrehen: Das Hilfsprogramm CD Bremse passt die Umdrehungsgeschwindigkeit von CD- und DVD-Laufwerken an.

[Burn to the Brim](#) nutzt die Rohlingskapazität voll aus. Sie möchten riesige Datenmengen brennen, etwa für ein *Backup*. Dann tüftelt Burn to the Brim für Sie aus, wie Sie die Dateien und Ordner am besten auf die Rohlinge verteilen, damit diese optimal ausgenutzt werden: Wählen Sie unter *Medium* die Rohlingskapazität, und klicken Sie auf *Start*. Burn to the Brim setzt allerdings einen Aspi-Treiber voraus.

Update: Cuttermaran: Schneidet MPEG-1/2-Videos

[Cuttermaran](#) beschneidet demuxte MPEG-1/2-Videos, ohne sie zeitaufwendig neu zu berechnen: Sie öffnen die MPV-Datei (*Videodatei*) und definieren, welche Filmteile Sie behalten wollen. Für einen MPEG-Film wählen Sie "Nach dem Schneiden muxen" und *Video/Audio Schnitt*. Das Tool benötigt [DirectX](#) und das [.NET Framework](#).



Schnittmeister: Cuttermaran eignet sich vor allem zum Schneiden von Videomitschnitten aus digitalen TV-Programmen.

Ihr DVD-Player kann Divx-Filme nicht abspielen? [DivXtoDVD](#) macht sie Player-tauglich. Suchen Sie die zu konvertierende Videodatei und das Zielverzeichnis aus. Um das Bildschirmformat der Originaldatei zu ändern, wählen Sie hinter *Verhältnis* die Option *4:3 erzwingen* oder *16:9 erzwingen*. Setzen Sie nun *Standard*, *Force PAL 25 Fps* und *Konvertieren*.

Ihr Film holpert über den Monitor, weil Ihre Player-Software zu viele Ressourcen frisst. Der schlanke [Media Player Classic](#) sorgt auch bei PCs mit weniger als 2 GHz CPU-Takt für Filmgenuss und kann den

Streifen über *File*, *Save As* mitschneiden. Abgesehen von der ausführbaren EXE-Datei hinterlässt er keine Spuren auf Ihrem System.

Update: luvcr: Speichert TV-Daten auf Festplatte

[luvcr](#) nimmt für Sie Fernsehsendungen über Ihre TV-Karte auf: Unter "File" legen Sie den Aufzeichnungsordner, den Dateinamen und die Aufzeichnungsdauer fest. Unter *Video* sowie *Audio* definieren Sie die gewünschten Aufzeichnungsformate und unter *Channels* den Sendekanal. Mit *Start record* bannen Sie den Film auf Festplatte.

[Save2pc Light](#) ermöglicht es Ihnen komfortabel die Bilder von Youtube direkt von der Videoplattform herunterzuladen und auf Ihre Festplatte zu speichern. Das Programm war unter dem Namen Youtube Downloader bekannt und lädt Ihnen die Videos von Youtube komfortabel herunter, sodass Sie die Videos auch offline ansehen können. Dabei speichert das Tool die Dateien in den Formaten AVI, MPEG und FLV. Sie kopieren die Adresse der Videodatei auf Youtube in das Programmfenster von save2pc und das Tool erledigt den Rest.



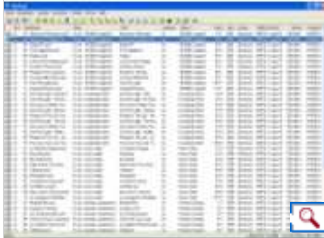
Download-Helfer: Mit Clipfinder von Ashampoo laden Sie Videoclips auf die Festplatte.

[Clipfinder](#) HD unterstützt Sie beim Videos-Download von Portalen wie YouTube, MyVideo, Google und Yahoo. Die Videodateien können nach dem Download in unterschiedliche Formate konvertiert werden, sodass Sie die Videos auf CD/DVD brennen oder auf MP3-Playern, iPods und anderen Geräten ansehen können.

Update: Volumouse: Lautstärkeregelung per Mause

Mit [Volumouse](#) regeln Sie die Lautstärke Ihres PCs mit dem Scrollrad der Maus oder schalten den Ton einfach ganz aus. Außerdem kann man beispielsweise die Transparenz von [Windows](#) beeinflussen und Fenster durchsichtig machen.

[MP3Gain](#) analysiert die Lautstärke der MP3 Dateien und gleicht diese ohne Qualitätsverlust an. Beim Rippen von Musik CDs für den MP3-Player haben die einzelnen Stücke unterschiedliche Lautstärken. Mit MP3Gain beheben Sie dieses Problem schnell und einfach. Um die Kompatibilität mit einigen MP3-Playern zu erhalten, muss die Wiederherstellungsfunktion abgeschaltet werden.



Aufräumkommando: Mp3tag erstellt, bearbeitet und löscht ID3-Tags in Musikdateien.

Das Gratis Tool [Mp3tag](#) hilft Ihnen bei der Ordnung Ihrer Musiksammlung. Problemlos bearbeiten Sie mit der [Freeware](#) Mp3tag Album-, Interpreten-, Datei- und Titelinformationen. Mp3tag schreibt die ID3-Tags auf Wunsch gleichzeitig in mehrere MP3-Dateien und greift dabei auch auf die Internettiteldatenbank CDDb zurück. Weiterhin bietet das Tool auch unter anderem Informationen über die Bitrate und die Länge der Datei, gibt die MPEG-Version an und exportiert diese Informationen auch in HTML- oder Textdateien.

Update: Exif-Sorter: Sortiert digitale Fotos automatisch

Das praktische Programm [Exif-Sorter](#) sortiert Ihre Digitalfotos anhand der Exif Datei-Informationen und steht in einer aktualisierten Version zum Download bereit. Exif-Sorter von Amok berücksichtigt bei der Sortierung auf Wunsch jeden Eintrag der EXIF-Daten, zum Beispiel das Datum der Aufnahme, die Auflösung oder Blende und den Namen der Kamera. Das gleiche gilt für das Umbenennen der Bilder. Zusätzlich legt das Tool auch automatisch Ordner an, um die Fotos sortiert zu speichern.

Mit dem kleinen Programm [JPEG & PNG Stripper](#) entfernen Sie komfortabel sämtliche zusätzlichen Informationen aus Ihren Bilddateien. Das Programm überschreibt die Exif-Daten die Sie nicht mit Ihren Bildern weiter geben möchten. Das eigentliche Bild bleibt bei dieser Methode in der Qualität unbeeinflusst. Der Stripper unterstützt JPG-, JPEG-, JFIF- und PNG-Dateien.



Saubermann: JPEG & PNG Stripper löscht nicht zwingend benötigte Metaangaben aus Fotodateien.

[Rasterbator](#) erstellt aus Ihren Fotos und Grafiken Einzelbilder als PDF-Dateien, die Sie ausdrucken und zu einem Poster zusammenkleben können. Mit Rasterbator wählen Sie ein Bild oder eine Grafik aus und bestimmen die Größe des resultierenden Posters. Das Programm rastert das Bild und berechnet die einzelnen Bildteile, die noch mit einem Schnittrahmen versehen werden. Sie können dabei selbst entscheiden, ob das Programm die Bilder vergrößern, oder auch das Raster wie ein Druckfoto mit sichtbarem Raster darstellen soll. Danach brauchen Sie die Einzelteile nur auszudrucken und

zusammenkleben, sodass Sie ein Poster Ihrer Fotos oder Grafiken in der gewünschten Größe erhalten.

Update: Right Mark Clock Utility: Passt die CPU-Parameter an

Bei vielen Anwendungen dreht die CPU die meiste Zeit Däumchen - bei vollem Arbeitstakt. [CPU Idle Extreme](#) versetzt sie in solchen Fällen in den Ruhemodus. So sparen Sie Strom, senken die Temperatur und verlängern die Lebensdauer. Falls Ihr Prozessor bereits ab Werk einen Stromsparmodus hat, sollten Sie Right Mark Clock Utility einsetzen.

[Right Mark Clock Utility](#) hilft beim Stromsparen, senkt die Wärmeabgabe der CPU und - falls der Lüfter temperaturgesteuert ist - dessen Geräusche. Für den Sparmodus reduzieren Sie unter "General" den Multiplikator *Minimal FID* und die Spannung *Minimal VID*. Bei *P-State Profile*, *Automatic Management Profile* reguliert die CPU die Rechenleistung dynamisch.



[CPU-Z Info](#) listet Basisinfos auf, etwa Prozessor- und Systemtakt, Cache-Größe und Sockeltyp. Per Klick auf "Feature Flags" rufen Sie Infos zu den unterstützten Befehlssatzerweiterungen, Stromsparmodi und den exotischeren Funktionen ab. Das Tool unterstützt alle gängigen Windows-Versionen und das komplette CPU-Spektrum seit der 486er-Familie.

Update: Monitor Calibration Wizard: Optimiert die Monitoreinstellungen

Oft wirken Fotos auf dem Monitor perfekt, ausgedruckt sind sie aber zu hell, zu dunkel oder haben einen Farbstich. Meist liegt die Diskrepanz am Monitor, der die Farben falsch wiedergibt. Mit den idealen Einstellungen lässt sich das zwar oft beheben, diese zu finden ist aber eine Wissenschaft für sich. Bei der Kalibrierung hilft [Monitor Calibration Wizard](#).

[Monitortest](#) hilft Ihnen beim Testen Ihres Monitors. Augenbrennen, Kopfschmerzen, übermäßige Müdigkeit am PC: All das sind Anzeichen für einen schlechten oder falsch eingestellten Monitor. Es wird höchste Zeit für einen gründlichen Bildschirm-Check! Da sich die Bildqualität allerdings anhand der Desktop-Ansicht kaum beurteilen lässt, sollten Sie spezielle Testbilder verwenden. Ein umfangreiches Sortiment liefert Ihnen dieses Tool. Achten Sie dabei vor allem auf Schärfe, Kontrast und Helligkeit.



Laufwerksdoktor: HDD Health liest Angaben zum Gesundheitszustand von Festplatten aus.

[HDD Health](#) erkennt Festplattenprobleme frühzeitig. Meist kommt ein Festplatten-Crash wie aus heiterem Himmel und nimmt alle Daten mit ins Nirwana. Doch das muss nicht sein: HDD Health untersucht Ihre Platte und warnt, wenn Gefahr besteht. Dazu überprüft es Parameter wie die Anzahl der Lesefehler und ausgelagerten Sektoren (Rechtsklick auf HDD-Health-Symbol im Systray, *Show HDD Health, SMART*).

Update: Nibitor: Manipuliert das Grafikkarten-Bios

Wer die Spannung und den Takt des Grafikchips oder den Takt und die Zugriffszeiten des Grafikspeichers hochjagen möchte, ist mit **Nibitor** bestens bedient: Sie legen dazu eine Kopie des Grafik-Bios an, lesen diese über *File, Open Bios* ein, nehmen die Änderungen vor und speichern mit *File, Save Bios*. Schließlich spielen Sie das "neue" Bios auf Ihre Karte auf.



Zugriff auf Intera: Der Nibitor Bios-Editor bearbeitet Einstellungen des Grafik-Bios.

Mit **Powerstrip** übertakten Sie den Chip und Speicher Ihrer Grafikkarte. Klicken Sie auf das Powerstrip-Icon im Systray, und wählen Sie *Leistungs-Profil, Konfigurieren*. Mit den beiden Schiebereglern links oben erhöhen Sie Chip- und Speichertakt. Bestätigen Sie mit *Übernehmen, Ja*.

Mit **Riva Tuner** greifen Sie auf undokumentierte Treiberfunktionen und Befehlsregister von ATI- und Nvidia-Grafikchips zu. So verbessern Sie die Bildqualität, aktivieren abgeschaltete Pixel-Pipelines und passen 3D-Einstellungen an. Riva Tuner arbeitet

mit Nvidia-Chips ab Riva TNT und ATI-Modellen ab der 9000er-Serie, es setzt aber den Referenztreiber voraus.

Update: NetStumbler: W-LANs finden und anzeigen

Die Freeware [NetStumbler](#) findet alle in der Nähe aktiven W-LANs und zeigt sie zusammen mit der SSID (Service Set Identifier) in Listenform an. Die in Sachen Sicherheit wichtigste Info ist in der Spalte "Encryption" zu finden. Steht hier "WPA", nutzt Ihr W-LAN ein nach derzeitigem Stand sicheres Verschlüsselungsverfahren.

Auch [WirelessNetView](#) hilft Ihnen bei der Suche nach aktiven WLAN-Netzwerken. Dabei muss das Gratis-Tool nicht einmal installiert werden und arbeitet extrem ressourcensparend. Sobald das Tool ein aktives Netz findet, zeigt es dieses sofort in der Programmoberfläche an. Praktisch: Signalstärke, Authentifizierung und die SSID-Nummer werden ebenfalls angezeigt.



Fernauskunft: Das kostenlose Advancedremoteinfo liefert Informationen zu Rechnern im Netzwerk.

Möchten Sie schnell wissen, welche Computer in Ihrem Netzwerk arbeiten, ohne dafür zu jedem einzelnen Rechner laufen zu müssen, leistet Ihnen [AdvancedRemoteInfo](#) ohne zu murren diesen Dienst. Das Programm zeigt Informationen über die am Netzwerk angeschlossenen Windows-Rechner an, verschickt Nachrichten an Netzwerknutzer, kann Prozesse und Services starten und beenden, sowie Rechner ferngesteuert herunterfahren.

Update: Dexpot: Erstellt virtuelle Desktops

[Dexpot](#) erstellt virtuelle Desktops, ähnlich wie Virtual Desktop Manager. Dexpot bietet hierbei aber noch einige zusätzliche Funktionen. Zum Beispiel verwaltet das Tool nicht nur vier, sondern bis zu 20 virtuelle Desktops. Auf jedem lassen sich andere Icons ablegen, wenn Sie in den Einstellungen unter *Desktopwechsel* den Punkt *Desktopicons anpassen* aktivieren. Zudem lassen sich unterschiedliche Auflösungen definieren. Mit Hilfe von Regeln legen Sie fest, dass bestimmte Anwendungen immer in bestimmten Desktops starten sollen.

Eines der reizvollen Features von Windows Vista oder Mac OS X sind die gleitenden 3D-Ansichten des jeweiligen Desktops. Für Ihren Windows 2000- oder XP-Desktop können Sie diesen Effekt mit [Shock Aero 3D](#) erzielen. Einmal installiert, rufen Sie den "Flip3D-Effekt" per Tab und Windows-Taste auf. Sie können dabei wählen, ob Ihre geöffneten Fenster hintereinander in eine Reihe aufgereiht werden und sich im Desktop spiegeln oder nebeneinander. Sie wechseln zwischen den angezeigten Fenstern per Cursorstasten und wählen das gewünschte Fenster einfach per Mausklick aus. Per *Return* stoppen Sie den Effekt.

Wie der Name schon erahnen lässt, handelt es sich bei dem Tool [CFMinibar](#) um eine Desktop-Startleiste im Miniaturformat. Standardmäßig zeigt sie nur Icons für die am PC vorhandenen Laufwerke an - von Festplatte über DVD-Laufwerk bis hin zu USB-Sticks. Ein Tooltip zeigt beim Mouse-over die freie und die Gesamtkapazität, ein Klick zeigt das Laufwerk im Windows-Explorer. Sie können weitere System-Icons und frei definierbare Programmstart-Symbole anlegen. Als kleine Finesse kann das Tool Ihre externe IP-Adresse auch hinter einer Firewall anzeigen.